



<https://biz.li/3ue1>

LEICHTATHLETIK: ANJA THORAUSCH IST DEUTSCHE MEISTERIN

Veröffentlicht am 17.07.2019 um 10:15 von Redaktion LeineBlitz

Am vergangenen Wochenende fanden die deutschen Leichtathletikmeisterschaften der Senioren nach 2016 wieder in Leinefelde-Worbis /Thüringen statt. Das regnerische Wetter war Thema an allen drei Wettkampftagen und stellte die Athleten vor schwierige Bedingungen.. Für die FSV Sarstedt trat Anja Thorausch an. In den Kugelstoßwettbewerb am Sonnabend fand sie sich nur schwer rein. Der Sprühregen flog fast waagrecht unter das Zelt, welches dadurch kein Schutz zwischen den Versuchen bot. Da die Seriensiegerin Nadine Kant in diesem Jahr nicht teilnahm, war der Kampf um die Spitzenposition spannender und bis zum letzte Versuch offen. Im Laufe der sechs Versuche konnte sich Anja Thorausch immer weiter steigern und am Ende mit akzeptablen 10,94 und 10,96m gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzen. Damit



Anja Thorausch (Bildmitte) beider Siegerehrung im Kugelstoßen..

ging Gold und der Meistertitel im Kugelstoßen der Altersklasse W40 nach Sarstedt. Sonntag starteten die Diskuswerferinnen am frühen Morgen. Dieses Mal blieb es weitestgehend trocken. In Anja Thorauschs Spezialdisziplin Diskus ließen die Meldeleistungen erwarten, dass ein zweiter Platz das optimale Ergebnis sein würde. Sie steigerte sich in den sechs Versuchen auf 39,00m und war mit der schließlich erreichten Silbermedaille sehr zufrieden. Die Siegerin hieß wie erwartet Inga Reschke aus Bremen. Ihr war der Sieg mit einer stabilen Serie deutlich über 40m nicht zu nehmen. Im abschließenden Hammerwurf betrachtete sich die FSV-Athletin immer noch als Lehrling, da die Technik recht kompliziert ist und sie sie in ihrer Jugend nicht gelernt hatte. Umso interessanter war es also in diesem Wettbewerb mit Kirsten Münchow einer Olympia Medaillengewinnerin (von 2000 in Sydney) zu werfen. Es gab eine Lehrstunde, die mit dem Sieg über eine Weite von 51,75m endete. Die Sarstedterin warf ihren Hammer auf eine sehr gute Weite von 37,01m und blieb damit nur 24 cm unter ihrer kürzlich aufgestellten Bestleistung. Das war für die Sportlerin überraschend und bedeutete am Ende nochmals den Silberrang. Am Ende blieb das Fazit, dass Leinefelde-Worbis wieder ein guter Ausrichter war und die Organisation der Meisterschaften mit 1200 Teilnehmern problemlos klappte.